



Von **Westen** via **A4**: Abfahrt 88b/Salzenforst Richtung B96/Hoyerswerda **oder** Abfahrt 88a/Uhyst am Taucher über Crostwitz, Naußlitz und Eutrich
Von **Osten** via **A4**: Abfahrt 89/Bautzen West auf B96 Richtung Hoyerswerda
Von **Nordwesten** via **A13**: Abfahrt 14/Großbräschchen auf B96, weiter auf B156 und Landstraße über Klein Partwitz und Bergen bis Hoyerswerda, auf B96/Bautzen
Von **Nordosten** via **A15**: Abfahrt 5/Cottbus Süd auf B97 bis Hoyerswerda, weiter auf B96/Bautzen.

Ansprechpartner und Anmeldung:
Carina Dressler
Abteilung 7: Pflanzliche Erzeugung
Telefon: +49 35242 631-7002
Telefax: +49 35242 631-7099
E-Mail: Carina.Dressler@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Titelbild: Matthias Löwig

Umweltschutz in der Tierhaltung ökologischer und konventionell wirtschaftender Betriebe

am 24. Oktober 2013 in Königswartha



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zum

Seminar „Umweltschutz in der Tierhaltung ökologischer und konventionell wirtschaftender Betriebe“

Termin: 24. Oktober 2013
09:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Überbetriebliche Ausbildungsstätte des LfULG Königswartha
Gutsstraße 1
02699 Königswartha

Das deutsch-polnische Seminar lädt ein zum Wissens- und Erfahrungsaustausch über umwelt- und tiergerechte Haltungsmaßnahmen. Dazu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Tierhaltung für Deutschland und Polen sowie die EU-Ökorichtlinie vorgestellt. Diskutiert wird auch, welche neuen Fragestellungen sich in der Tierzuchtforschung zum Beispiel im Ökolandbau ergeben.

Zwei Praktiker stellen exemplarisch ihre Betriebe sowie nachhaltige und umweltverträgliche Bewirtschaftungsmaßnahmen vor. Die Vorträge sollen auch anregen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Fragen der Teilnehmer zu diskutieren. Im Laufe der Veranstaltung besteht zudem Gelegenheit, die überbetriebliche Ausbildungsstätte und die Versuchsteichanlagen Königswartha kennenzulernen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des sächsisch-niederschlesischen Projektes „Grenzüberschreitendes Forum für Umweltschutz in der Landwirtschaft (AG-Forum)“ statt, welches vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird.

Die Vorträge werden zweisprachig präsentiert und simultan übersetzt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt. Es wird um Anmeldung bis zum 20.10.2013 gebeten.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter Pflanzliche Erzeugung

Programm

09:00 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer Kleines Frühstücksbuffet und Kaffee
09:30 Uhr	Begrüßung Projektpartner: Niederschlesisches Beratungszentrum für Landwirtschaft Wroctaw (DODR), LfULG, EkoConnect e.V.
10:00 Uhr	Tierhaltungsverfahren und deren umweltrechtliche Relevanz in Deutschland Thomas Heidenreich, LfULG
12:00 Uhr	Schwerpunkte in der Tierzucht in Ökolandbau und konventioneller Tierhaltung Prof. Dr. Michael Klunker, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
12:30 Uhr	Mittagspause Schlossküche Königswartha
13:30 Uhr	Führung durch die Ausbildungsstätte (Fischverarbeitung, Werkstatt) Dr. Gert Füllner, LfULG
14:00 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Tierhaltung in Polen Dr. Ireneusz Hołoga, Tierarzt in Niederschlesien/Polen
14:30 Uhr	Vorstellung der Tierhaltung in einem ökologischen Betrieb Matthias Mörl, Landwirt Öko-Hof in Gaußig-Diehmen
15:00 Uhr	Vorstellung der Tierhaltung in einem konventionellen Betrieb Tobias Kockert, Landwirt Krabat-Milchwelt in Wittichenau
15:30 Uhr	Kaffeepause Schlossküche Königswartha
16:00 Uhr	Fahrt zu den Versuchsteichanlagen und Führung (Überwinterungs- und Hälteranlage) Dr. Gert Füllner, LfULG
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Eberhard Bröhl